



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch dieses Jahr gibt es ihn wieder, den zusammengefassten Überblick über den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr 2019. Die komprimierten Zahlen des umfangreichen Gesamtwerkes sollen Ihnen vermitteln, wie es um die Finanzen unserer Stadt steht, wie hoch die geschätzten Einnahmen und Ausgaben in 2019 sein werden und welche prozentualen Veränderungen sich gegenüber 2018 daraus ergeben. Die Veränderungen und statistische Angaben werden u.a. grafisch dargestellt. Natürlich kann eine solche Aufstellung nicht die gesamten Details des Haushaltsplanes darstellen. Wer „tiefer“ in das Zahlenwerk einsteigen möchte, kann den gesamten Entwurf des Haushaltsplanes auf den Internetseiten der Stadt Schwalbach unter www.schwalbach.de einsehen.

Für Fragen zum Haushalt stehen wir, die Fraktionsmitglieder der SPD, Ihnen gerne zur Verfügung. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn wir von Ihnen Anregungen und Vorschläge für die Haushaltsberatungen bekommen. Das gilt im Übrigen für das ganze Jahr. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen bzw. im Gespräch bleiben.

Viel Spaß und interessante Erkenntnisse bei dem Lesen der Informationen.

Hartmut Hudel, Vorsitzender der SPD Fraktion

Inhaltsübersicht:

Thema	Seite
Zahlen zum Haushalt	3 – 6
Grafiken zu Produktbereichen und Steuereinnahmen	7
Grafiken zu Umlagen und Gewerbe-/Einkommensteuer	8
Grafiken zu Einwohnerzahl und Verschuldung je Einwohner	9
Übersicht der Investitionen	10
Grundinformationen zum Haushalt	11
Wie können Sie mitwirken?	12

Was sind die wesentlichen Daten des Haushaltentwurfs für 2019?

Am 27. September 2018 hat Bürgermeisterin Christiane Augsburger den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2019 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Im Ergebnishaushalt belaufen sich die Einnahmen für das kommende Jahr auf 50,3 Mio. € und die Ausgaben auf 57,8 Mio. €, bei einem Defizit von 7,5 Mio. €.

Die finanzielle Situation in Schwalbach ist erfreulich. Die Verschuldung, auch die pro Kopfverschuldung ist niedrig. Viele Investitionen, die dem Erhalt und der Verbesserung der Infrastruktur dienen, können in Angriff genommen werden. Leider muss die Stadt auch nächstes Jahr auf Grund des von der amtierenden hessischen Landesregierung eingeführten Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) einen erheblichen Betrag abführen. Nächstes Jahr wird sich die Belastung, die die Stadt neben Schul-, Kreis-, Gewerbesteuerumlage etc. ohnehin tragen muss, auf zusätzliche 6,2 Mio. € für den KFA belaufen. Dieser Betrag wird der Stadt in 2019 fehlen. Das Haushaltsdefizit könnte um diesen Betrag niedriger sein, so dass ein nahezu ausgeglichenener Haushalt hätte vorgelegt werden können.

Wie sind die nachfolgenden Tabellen aufgebaut?

In den Spalten 2 – 5 sind die jeweiligen Ansätze für die Jahre 2018 bzw. 2019 angegeben. Für das Jahr 2018 ist nur der Haushaltsansatz aufgeführt. Für das Jahr 2019 sind die Erträge und die Aufwendungen mit dem sich daraus ergebenen Ergebnis aufgezeigt. In der letzten Spalte können Sie die prozentuale Abweichung zum Vorjahr ersehen. Die negativen (roten) Prozentzahlen bedeuten *höhere Ausgaben bzw. niedrigere Einnahmen* im Vergleich zum Ansatz 2018, die positiven (schwarzen) Prozentzahlen weisen auf *niedrigere Ausgaben bzw. höhere Einnahmen* hin. So können Sie auf einen Blick sehen, wie sich geplante Ausgaben bzw. Einnahmen ggü. dem letzten Jahr verändert haben (schwarz = positiv, rot = negativ). In einigen Grafiken sind die Zahlen des Haushaltsplans für 2018 ebenfalls berücksichtigt.

Vermissen Sie noch Angaben, Grafiken oder Informationen, so bitten wir Sie, uns das mitzuteilen, damit wir im nächsten Jahr diese Zusammenfassung nach Ihren Vorschlägen optimieren können.

Produkte	HH Ansatz 2018	Ertrag 2019	Aufwendung 2019	HH Ansatz 2019	Veränd. in %
Innere Verwaltung	-5.783.886	307.461	6.293.382	-5.985.921	-3,49
StVV und Ausschüsse	-136.850	0	138.300	-138.300	-1,06
Magistrat	-471.830	24.500	511.702	-487.202	-3,26
Gleichstellungsstelle	-42.050	0	43.400	-43.400	-3,21
Organisations- und Personalangelegenheiten	-138.100	5.700	152.100	-146.400	-6,01
Öffentlichkeitsarbeit	-285.500	0	269.600	-269.600	5,57
Finanzverwaltung	-832.450	7.750	799.200	-791.450	4,93
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	-1.874.960	6.912	1.916.360	-1.909.448	-1,84
Verwaltungsgebäude	-333.430	17.970	346.830	-328.860	1,37
Informationstechnologie (IT)	-204.940	3.500	265.270	-261.770	-27,73
Bauhof	-1.519.225	4.300	1.661.400	-1.657.100	-9,08
Liegenschaftsverwaltung	55.449	236.829	189.220	47.609	-14,14
Sicherheit und Ordnung	-1.222.550	571.350	1.858.250	-1.286.900	-5,26
Statistiken und Wahlen	-16.700	6.000	18.700	-12.700	23,95
Ordnungsaufgaben	-849.000	530.350	1.426.850	-896.500	-5,59
Feuerlöschwesen und Brandschutz	-356.850	35.000	412.700	-377.700	-5,84
Kultur und Wissenschaft	-787.205	25.450	803.330	-777.880	1,18
Stadtarchiv	-63.775	50	48.400	-48.350	24,19
Förderung v. Musikschulen und musischer Früherziehung	-8.700	0	8.700	-8.700	0,00
Stadtbücherei	-255.810	12.880	272.190	-259.310	-1,37
Förderung der Kulturkreis GmbH	-399.150	0	407.460	-407.460	-2,08
Förderung der Freizeitvereine	-42.900	0	42.900	-42.900	0,00
Haus der Vereine	-16.870	12.520	23.680	-11.160	33,85
Soziale Leistungen	-314.733	47.717	358.700	-310.983	1,19
Seniorenarbeit	-190.583	17.717	212.300	-194.583	-2,10
Integration	-51.600	30.000	75.700	-45.700	11,43

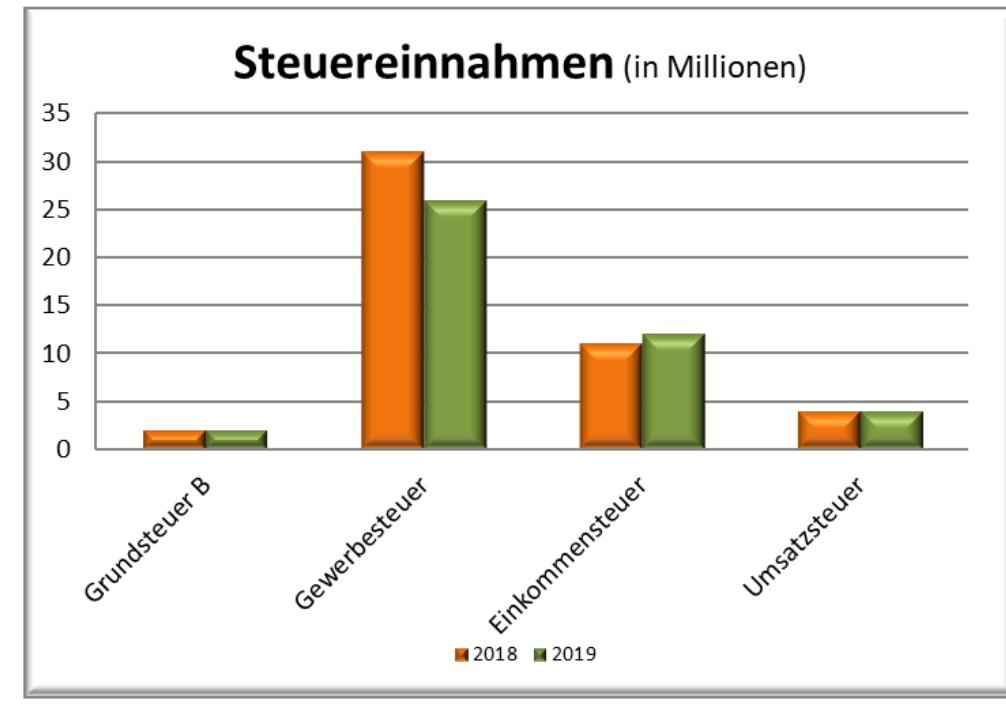
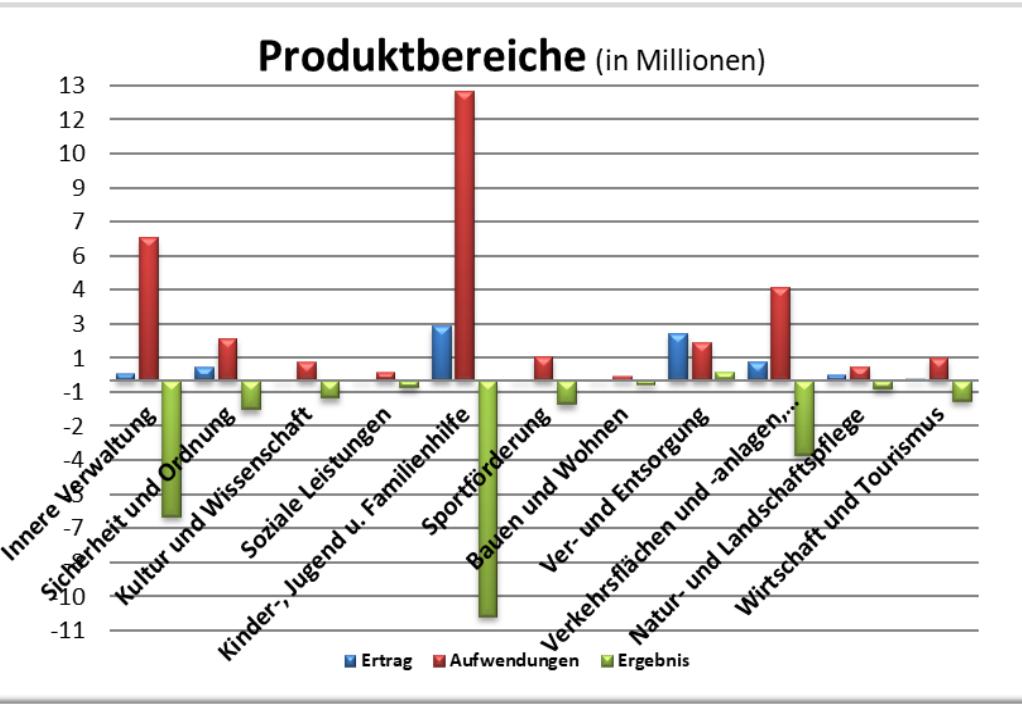
Informationen zum Entwurf des Haushaltsplanes der Stadt Schwalbach

2019

Behindertenarbeit	-17.950	0	17.300	-17.300	3,62
Produkte	HH Ansatz 2018	Ertrag 2019	Aufwendung 2019	HH Ansatz 2019	Veränd. in %
Zuschüsse an Soziale Einrichtungen	-54.600	0	53.400	-53.400	2,20
Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	-10.643.410	2.375.120	12.761.090	-10.385.970	2,42
Schulkinderhaus Georg Kerschensteiner Schule	-1.007.600	100.500	770.030	-669.530	33,55
Schulkinderhaus Geschwister-Scholl-Schule I	-839.040	331.630	1.201.175	-869.545	-3,64
Schulkinderhaus Geschwister-Scholl-Schule II	-618.530	258.690	881.700	-623.010	-0,72
Jugendbildungswerk	-100.850	7.500	107.275	-99.775	1,07
Ferienspiele und -pässe	-103.320	13.500	81.940	-68.440	33,76
Zuschüsse an freie Träger für die Jugendarbeit	-62.100	0	14.000	-14.000	77,46
Schulsozialarbeit Friedrich-Ebert-Schule	-89.500	100.000	184.950	-84.950	5,08
Schülerhilfe und Leseförderung	-113.200	0	105.800	-105.800	6,54
Schulsozialarbeit Georg-Kerschensteiner-Schule	15.000	21.000	6.800	14.200	-5,33
Verwaltung soziale Angelegenheiten	-775.550	0	944.150	-944.150	-21,74
Kindertagesstätte Tausendfüßlerhaus/Badener Straße	-680.110	272.700	903.450	-630.750	7,26
Kindertagesstätte Kinderkiste/Pfingstbrunnenstrasse	-629.580	321.100	970.530	-649.430	-3,15
Kindertagesstätten Freier Träger	-4.741.200	907.400	5.613.900	-4.706.500	0,73
Jugendarbeit	-380.545	2.000	385.105	-383.105	-0,67
Kinderprojektarbeit	-145.185	2.150	139.935	-137.785	5,10
Atrium	-175.250	35.600	208.850	-173.250	1,14
Spielplätze	-149.300	0	187.600	-187.600	-25,65
Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe	-47.550	1.350	53.900	-52.550	-10,52
Sportförderung	-803.760	1.990	1.060.100	-1.058.110	-31,65
Zuschüsse an Sportvereine	-207.400	0	196.900	-196.900	5,06
Stadion und Sportplätze "Hinter der Röth"	-306.450	300	572.500	-572.200	-86,72
Naturbad (ehem. Taunusbad)	-289.910	1.690	290.700	-289.010	0,31
Räumliche Planung und Entwicklung	-254.800	0	178.800	-178.800	29,83
Stadtplanung	-254.800	0	178.800	-178.800	29,83

Produkte	HH Ansatz 2018	Ertrag 2019	Aufwendung 2019	HH Ansatz 2019	Veränd. in %
Bauen und Wohnen	-764.450	7.700	808.850	-801.150	-4,80
Allg. Aufgaben der Bau- und Grundstücksordnung	-712.950	7.700	753.950	-746.250	-4,67
Fehlbelegungsabgabe und Vergabe von Sozialwohnungen	-51.500	0	54.900	-54.900	-6,60
Ver- und Entsorgung	466.600	2.073.280	1.684.880	388.400	-16,76
Konzessionsabgabe für Elektrizität	380.000	380.000	0	380.000	0,00
Konzessionsabgabe für Gas	23.000	23.500	0	23.500	2,17
Konzessionsabgabe für Fernwärme	25.500	25.500	0	25.500	0,00
Abfalleinsammlung und -transport	38.100	1.644.280	1.684.880	-40.600	-4,67
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-4.195.830	809.500	4.104.050	-3.294.550	21,48
Gemeindestrassen und Straßenbeleuchtung	-3.157.280	294.200	2.418.260	-2.124.060	32,73
Straßenreinigung	170.050	175.000	4.950	170.050	0,00
Tiefgarage "Stadtmitte" einschl. Parkdeck	-552.900	240.000	738.340	-498.340	9,87
Parkhaus "Sauererlenstraße"	-22.300	0	8.800	-8.800	60,54
Bahnhöfe Schwalbach mit Bahnhofsvorplatz	-181.500	100.300	282.300	-182.000	-0,28
Öffentlicher Personennahverkehr	-451.900	0	651.400	-651.400	-44,15
Natur- und Landschaftspflege	-370.491	243.240	621.900	-378.660	-2,20
Parkanlagen und öffentliche Grünflächen	-166.800	0	161.800	-161.800	3,00
Bäche einschl. Hochwasserschutz	-60.000	0	60.000	-60.000	0,00
Friedhöfe	-65.925	232.635	311.450	-78.815	-19,55
Naturschutzprojekte	-74.600	0	76.600	-76.600	-2,68
Stadtwald	-3.166	10.605	12.050	-1.445	54,36
Wirtschaft und Tourismus	-1.003.650	74.400	989.350	-914.950	8,84
Stadtmarketing und Förderung des Wirtschaftsstandortes	-64.450	0	24.500	-24.500	61,99
Bürgerhaus	-946.550	37.900	924.550	-886.650	6,33
Historische Gebäude	1.450	13.500	11.900	1.600	10,34
Wochenmarkt	18.200	19.000	800	18.200	0,00
Sonstige Einrichtungen	-12.300	4.000	27.600	-23.600	-91,87

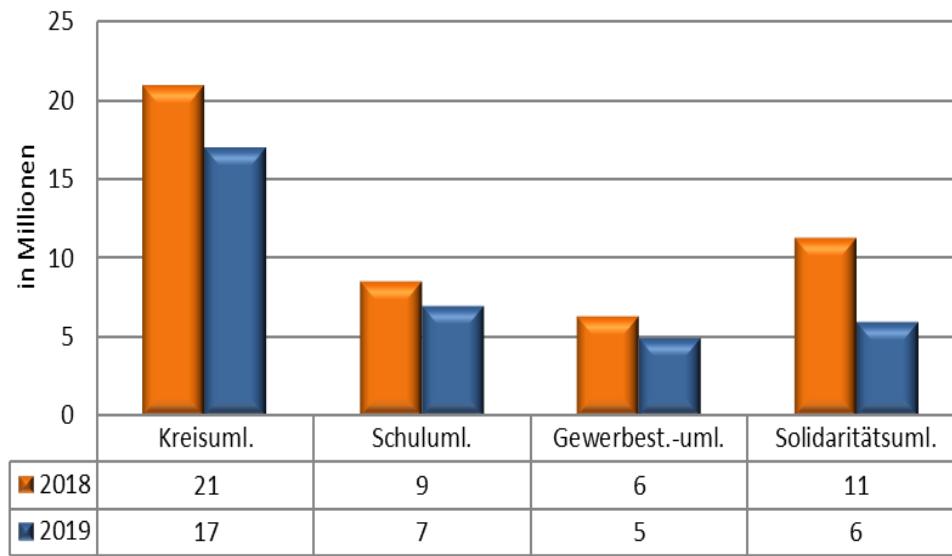
Produkte	HH Ansatz 2018	Ertrag 2019	Aufwendung 2019	HH Ansatz 2019	Veränd. in %
Allgem. Finanzwirtschaft	18.355.620	43.608.475	26.148.310	17.460.165	-4,88
Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	18.355.620	43.608.475	26.148.310	17.460.165	-4,88



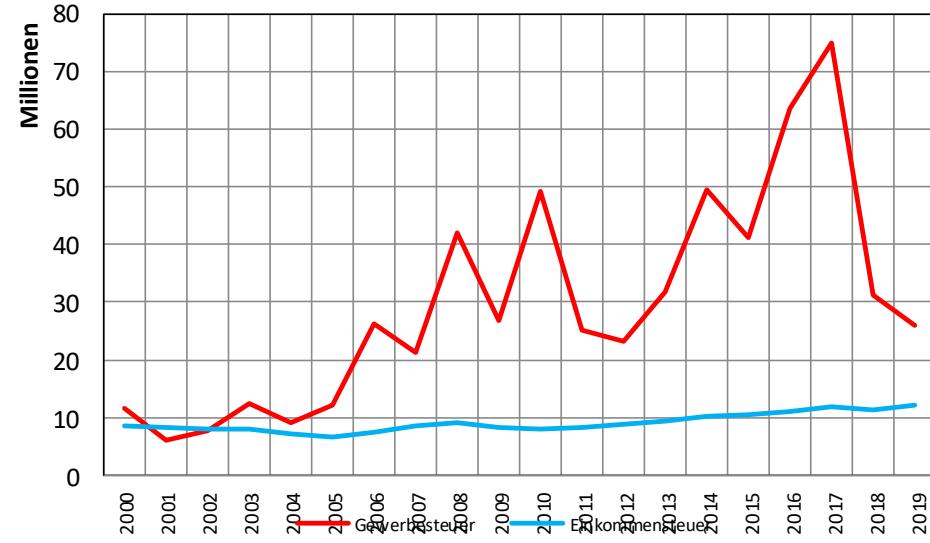
Der größte Ausgabeposten im Haushaltsentwurf 2019 ist wieder der Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. In obiger Tabelle können Sie die Feingliederung ersehen. Die Ausgaben für Kinder sind auch vorgegeben durch die gesetzliche Verpflichtung, Kindergartenplätze und Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bereit zu stellen

Die Gewerbesteuer stellt in Schwalbach die höchste Einnahmequelle im Haushalt dar. Der Ansatz für die Höhe der Steuer ergibt sich aus den Voranmeldungen der Unternehmen und den Schätzungen für das kommende Jahr. Geschätzt wird auch die Höhe der zu erwartenden Einkommensteuer. Die Einkommensteuer verteilt sich auf den Bund, das Land und die Kommune.

zu zahlende Umlagen



Entwicklung der Gewerbe-/Einkommensteuer in den Jahren 2000 - 2019

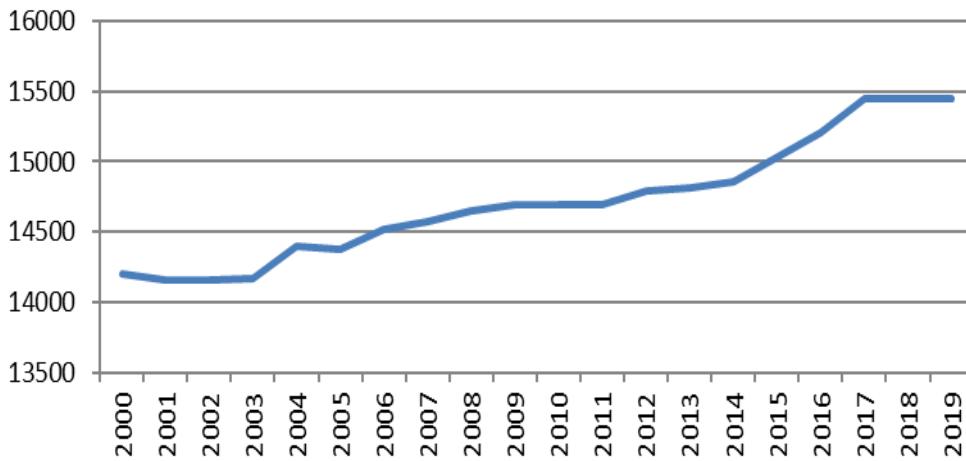


Von den Steuereinnahmen verbleibt nicht alles bei der Stadt. Die Umlagen, die sich aus der obigen Grafik ergeben, werden nach einem bestimmten Berechnungsschlüssel ermittelt. Der Main – Taunus – Kreis erhält Kreis- und Schulumlage, um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können. Der Kreis hat keine eigenen Steuereinnahmen, ist also von den Gemeinden und Städten „abhängig“. Damit finanziert er seine zahlreichen Aufgaben wie Schulwesen, Straßenbau und -unterhaltung, Gesundheitswesen mit den Krankenhäusern etc. Die Gewerbesteuerumlage wird an den Bund gezahlt. Die Soliditätsumlage ergibt sich aus dem „Kommunalen Finanzausgleich“ (KFA).

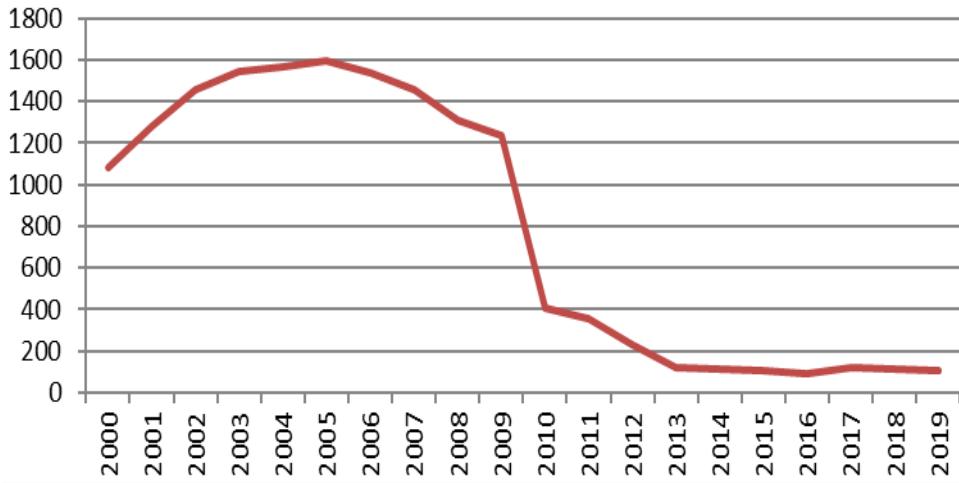
Alle o.g. Zahlen zeigen den erwarteten Mittelabfluss für die Jahre 2018 und 2019. Sie können sich entsprechend der tatsächlichen Einnahmen für die beiden Jahre noch verändern.

Bei den Zahlen für die Jahre 2018 – 2019 handelt es sich um die Planansätze des Ifd. Haushaltjahres. Da die Planansätze für die Gewerbesteuer nach den Voranmeldungen der Unternehmen in die jeweiligen Entwürfe der Haushaltspläne eingestellt werden, können sich natürlich auch Veränderungen, die zu Rück- oder auch Nachzahlungen führen, ergeben. In den zurückliegenden Jahren konnten wir erhebliche Nachzahlungen verbuchen. So sind auch die aus der Grafik ersichtlichen „Ausschläge“ zu erklären.

Entwicklung der Einwohnerzahl in Schwalbach



Entwicklung der Schulden je Einwohner von 2000 - 2019



Die Zahlen für die Jahre 2018 und 2019 basieren auf Schätzungen.

Die Angabe für 2019 ergibt sich aus der geschätzten Einwohnerzahl in der Relation zu der geplanten Darlehensaufnahme.

Für das Jahr 2019 sind die folgend aufgeführten Investitionen geplant (Darstellung aller Investitionen $\geq \text{€ 75.000}$)

Maßnahmen	Ansatz 2019
Anteilige Kostenerstattung der Stadtwerke für Kanal- bzw. Wasserleitungserneuerung im Zusammenhang mit der Komplettsanierung Höchster und Schwanheimer Straße	75.000
Neugestaltung Spielplatz unterer Marktplatz, Ersatzbeschaffung von Spielgeräten, Bänken und Müllbeimern	105.000
Westring, Zufahrt zum oberen Marktplatz, entlang der Seniorenwohnanlage - Komplettsanierung der Straße	125.000
Lärmschutzwand Limesstadion	229.000
Grundhafte Sanierung des oberen Kunstrasenplatzes	330.000
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	335.500
Tribünenanlage Limesstadion	802.000
Investitionszuschuss Neubau Kita St. Pankratius	2.442.000
Vorsorgeansatz für derzeit noch nicht absehbare Grundstücksankäufe, Grundstücksankäufe für benötigte Flächen der inneren Verkehrser-schließung des Gewerbegebietes an der L 3005, Erwerb Heizwerkgrundstück und Erwerb von Immobilien, die günstig vermietet werden können	2.990.000

Grundinformationen zum Haushalt

Was ist ein Haushaltsplan?

Der Haushaltsplan ist ein großes und verwirrendes Zahlenwerk, in dem alle städtischen Finanzen ausgewiesen sind, aber kein Buch mit sieben Siegeln. Aus diesem Grund versuchen wir Ihnen dieses Thema zu erläutern und näher zu legen. Der Haushaltsplan ist abgesehen von seiner komplizierten Struktur im Grunde genommen nichts anderes, als ein Buch, in dem alle Einnahmen und Ausgaben eines Jahres im Voraus festgesetzt werden. Alle Einnahmen werden so gut es geht ermittelt oder geschätzt. Die wichtigsten Einnahmen für die Stadt Schwalbach sind die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, sowie die Grundsteuern. Darüber hinaus werden noch Einnahmen aus Gebühren und Beiträgen erzielt. Diese sind aber zweckgebunden und dürfen wiederum nur für spezielle Zwecke ausgegeben werden. Anhand der Einnahmen kann man nunmehr festlegen, wie hoch die Ausgaben sein dürfen.

Wie entsteht eigentlich ein Haushaltsplan?

Ein so umfassendes Zahlenwerk bedarf selbstverständlich einer gewissen Zeit, bis alle Zahlen endgültig feststehen. Aus diesem Grund werden im Frühjahr eines jeden Jahres seitens der Kämmerei, die für die Erstellung des Haushaltsplans verantwortlich ist, alle Ämter und betroffenen Stellen angeschrieben und darum gebeten, alle Einnahmen und Ausgaben für das kommende Jahr mitzuteilen. Wenn dies geschehen ist, diskutieren Bürgermeisterin und Amtsleiter die verschiedenen Positionen. Hierbei ergibt sich schon eine Vielzahl von Veränderungen. Nachdem diese verwaltungsinterne Diskussion beendet ist, kommt der nächste öffentliche Teil der Haushaltsplanerstellung. Der Magistrat berät gemeinsam mit den Amtsleitern in einer Haushaltksklausur ein ganzes Wochenende das Zahlenwerk. Danach wird er in der Stadtverordnetenversammlung „eingebracht“. In diesem Jahr hat Bürgermeisterin Christiane Augsburger in der Sitzung am 27.9.2018 den Haushaltsentwurf eingebracht und in Ihrer Rede die wesentlichen Inhalte und politischen Schwerpunkte vorgestellt. Anschließend wurde den Parlamentariern das Gesamtwerk ausgehändigt. Nunmehr beraten die Fraktionen zunächst über den Haushalt. In den öffentlichen Ausschusssitzungen können Fragen an die Verwaltung gestellt werden. Im November stellen die Fraktionen ihre Anträge zu dem Entwurf, d.h. sie bringen Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen ein. In dem Haupt- und Finanzausschuss werden diese Anträge *öffentlich* diskutiert, beraten und abgestimmt. Dieses Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. In der Sitzung am 6.12.2018 wird dann der Haushaltsentwurf in der Stadtverordnetenversammlung beraten und verabschiedet.

Wie sieht so ein Haushaltsplan aus?

Das wesentlichste Element des Gesamtwerkes ist der Ergebnishaushalt. Hier werden alle wirtschaftlich wichtigen Geschäftsvorfälle erfasst und gegeneinander aufgerechnet. Der Finanzaushalt umfasst im Wesentlichen alle städtischen Investitionen. Er stellt sicher, dass immer genügend Geld für die zu leistenden Aufgaben zur Verfügung steht.

Wie ist der Haushalt gegliedert?

Um den Haushaltsplan übersichtlicher zu gestalten ist er nach verschiedenen Kriterien gegliedert. Da sind zunächst die „Produktbereiche“ (in der obenstehenden Tabelle gelb unterlegt), die in der obenstehenden Tabelle mit den Erträgen, Aufwendungen und dem sich daraus ergebenden Ergebnis aufgezeigt sind. Was sich hinter den Produktbereichen verbirgt, ist unter „Produkte“ aufgeführt. Im Haushaltsplan sind auch die Produkte mit den Erträgen, Aufwendungen und dem Ergebnis abgebildet.

Wie können Sie mitwirken?

Nachdem Sie sich nun die Zahlen zum Haushalt angeschaut haben, bestehen evtl. noch Fragen zu den einzelnen Posten. Oder Sie haben Ideen und Anregungen, die Sie mit uns besprechen wollen. Vielleicht möchten Sie uns auch Sparvorschläge machen.

Sie können uns eine Nachricht auf unserer Internet Seite www.spd-schwalbach.de hinterlassen. Dort haben Sie auch die Gelegenheit die Informationen zu den Haushalten ab 2012 einzusehen und herunterzuladen.

Natürlich haben Sie die Möglichkeit uns anzurufen und/oder eine mail zu schicken.

Ihre Kontaktadresse ist: Hartmut Hudel, Berliner Str. 19, email: hartmut.hudel@spd-schwalbach.de, Tel. 81927. Geben Sie uns Ihre Vorschläge auf. Wir freuen uns auf das Gespräch und den Gedankenaustausch mit Ihnen. Gerne stellen wir Ihnen auch ein Exemplar unserer „Information zum Haushalt 2019“ zu.